



Umweltstation Lias-Grube
Buttenheimerstr. 12
91330 Eggolsheim
Tel./Fax: 09545/950399
mobil: 0177/6597502
www.umweltstation-liasgrube.de

Ton Kunst und Klang - Töpfern mit Ton

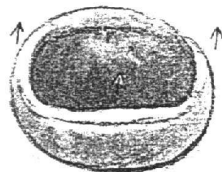
Töpfern eines Gefäßes

Töpfe und andere Gebrauchsgegenstände selber töpfern.

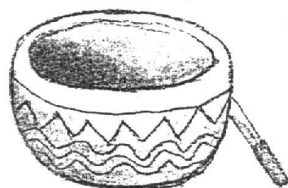
Material: Ton, Holzstäbchen, Wasser, Messer, Pinsel, Feile, Sandpapier



runder Topfboden



Seitenwände hochziehen



Muster einritzen

Ton wird geknetet und zu einem runden Topfboden geformt, ab und zu mit Wasser glätten. Die Seitenwände werden durch Drehen und Hochziehen des Materials geformt (die Masse wird aus dem Topfboden gezogen) und mit Wasser geglättet. Die Form kann je nach Vorstellung unterschiedlich sein.

Will jemand Muster mit dem Messer oder Holzstäbchen ritzen bzw. drücken, so muss das gleich anschliessend geschehen. Dann ein bis zwei Tage an der Luft härten lassen.

Wer möchte, kann den Oberrand dann noch durch Feilen, Schneiden oder Schleifen verschönern.

Die Gefässe können in der Sonne, im Feuer oder im Brennofen gebrannt werden evtl. mit Lasur noch farblich gestalten.

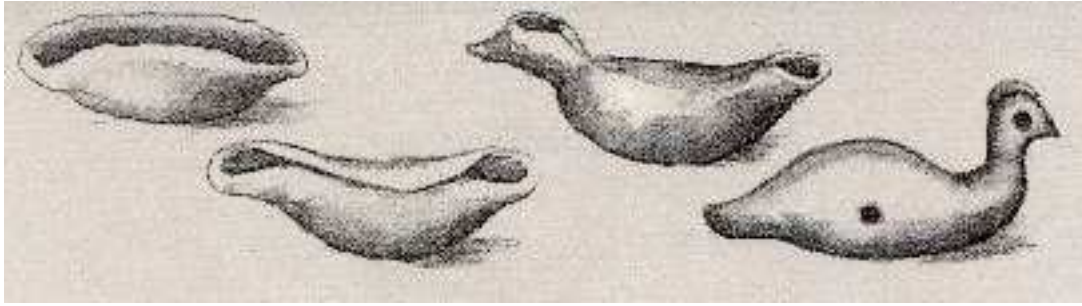
Okarina

Die Okarina ist eine Tonflöte und war ein beliebtes indianisches Instrument. Sie wurde für Liebeslieder, aber auch oft für alle religiösen Feste und Tänze benutzt. Es gibt viele Formen und Bauweisen. Wir stellen im folgenden eine ganz einfache und leichte Möglichkeit vor.

Material: Ton, Schaschlikspieß

Eine handvoll Ton wird gut durchgeknetet und zu einer Kugel geformt. Dann wird der Daumen in die Kugel gedrückt und eine Schale geformt. Diese Schale wird im Mittelteil der Wandung zusammen gebogen und verstrichen, so dass man einen eiförmigen Hohlraum erhält.

Aus dem einen Ende wird nun z.B. ein Vogelkopf, aus dem anderen der Schwanz geformt.



Nach einiger Trocknungszeit werden mit einem Schaschlikspieß durch Schwanz und Kopf Luftlöcher gestossen. Ebenso kann man zwei bis drei Grifflöcher bohren. Die fertige Flöte kann an der Sonne getrocknet, im Feuer oder im Brennofen gebrannt werden. Musikalische Wunder kann man zwar nicht von ihr erwarten, aber bereits mit einem Griffloch kann die Kuckucksmelodie geblasen werden.

Ketten, Schmuck, Murmeln und Medaillons aus Lehm und Ton

Groß und klein, rot und braun - es ist einfach ein kugeliger Spaß. Mit Lehm und Ton kann man ganz leicht schöne Kugeln formen. Damit lassen sich Ketten und Schmuckanhänger gestalten oder Murmeln formen. Größere Kugeln sehen auch sehr dekorativ aus wenn man sie an Hanf- und Sisalschnüren aufreihet und im Garten oder Haus aufhängt. Die Sachen können entweder gebrannt werden (längere Haltbarkeit) oder auch nur getrocknet werden.

Medaillons

Sehr dekorativ sind die einfach herzustellenden Medaillons. Man drückt einfach eine Lehm- oder Tonkugel auf einer glatten Unterlage flach und prägt dann kräftig die Umrisse z.B. eines Blattes auf, das danach vorsichtig entfernt wird. Medaillons mit den Abdrücken der unterschiedlichsten Blätter können zu einem schönen Mobile zusammengestellt werden. Dafür muss nur noch in feuchtem Zustand ein Loch zum Aufhängen angebracht werden.

Variante: Der Lehm bzw. Ton wird, wie bei einem Kuchenteig, ausgewallt. Darauf werden Blätter gelegt und mit einem spitzen Messer werden die Konturen ausgeschnitten.

Variante: Mit etwas Fantasie bieten Lehm und Ton noch viele weitere Möglichkeiten für kreative Gestaltungen. So lassen sich in einen Klumpen Lehm oder Ton auch Fuß- oder Handabdrücke prägen, die nach dem Trocknen mit Farbe ausgemalt werden können.

Schmuck - Ketten und Anhänger

Aus Lehm oder Ton werden Kugeln, Würfel oder Scheiben in verschiedenen Größen geformt. Mit dem Schaschlikspieß wird in der Mitte ein Loch durchstoßen, um ein Loch für das spätere Auffädeln zu erhalten. Anschließend trocknen lassen. Man kann die Kugeln auch aufgereiht an einem Spieß trocknen lassen. Auf einer Schnur aus Baumwolle oder Leder werden die Kugeln nach dem Trocknen aufgefädelt werden. Natürlich kann man die Kugeln auch anmalen.

Murmeln

Murmeln waren bereits bei den Indianerkindern sehr beliebt. Meist waren es kleine in der Sonne getrocknete Tonkügelchen, mit denen sie viele Spiele bestritten.

Aus Lehm oder Ton kleine Murmeln formen und trocknen lassen. Viel Spaß beim Spielen!